

Der Biomasse-Wahn

Positionspapier zur Energiegewinnung aus Holz

Wir teilen die gemeinsame Vision einer Welt, in der natürliche Wälder eine wichtige Rolle bei der Bekämpfung des Klimawandels spielen und zu einer sauberen, gesunden, gerechten und nachhaltigen Zukunft für alles Leben auf der Erde beitragen. Die Verbrennung von Holz zur großtechnischen Energieerzeugung kann aus den unten genannten Gründen nicht Teil dieser Zukunft sein. Stattdessen müssen wir die natürlichen Wälder schützen und wiederherstellen, indem wir Emissionen reduzieren, Kohlendioxid aus der Atmosphäre entfernen und gleichzeitig die biologische Vielfalt und Widerstandsfähigkeit funktionierender Ökosysteme fördern.

Die industrielle Nutzung von Waldbiomasse zur Energiegewinnung

■ schädigt das Klima

Sie ist nicht klimafreundlich (kohlenstoffarm)

Das Verbrennen von Waldbiomasse zur Energiegewinnung ist nicht kohlenstoffneutral. Dabei werden sofort große Mengen an Treibhausgasen emittiert, während es Jahrzehnte bis Jahrhunderte dauert, bis Wälder nachwachsen und den Kohlenstoff wieder binden. Das ist viel zu lang ist, um effektiv zur Erreichung des 1,5°-Ziels des Pariser Klimaabkommens beizutragen. Direkte und indirekte Emissionen aus dem Holzeinschlag und der Lieferkette für Bioenergie wirken sich ebenfalls negativ auf die Gesamtkohlenstoffbilanz aus.

Dies wird durch fehlerhafte Berechnungen gefördert

Die derzeitigen Regeln der CO₂-Bilanzierung fördern die Nutzung von Holz zur Energiegewinnung, da die dabei entstehenden Emissionen nicht im Energie- sondern im Landnutzungssektor angerechnet werden. Die Bilanzierung der Emissionen aus der Nutzung von Wäldern ist allerdings häufig fehlerhaft, so dass die bei der Verbrennung von Biomasse tatsächlich entstehenden Emissionen in den Bilanzen der Länder nur selten korrekt angegeben werden.

■ schädigt die Wälder

Sie bedroht die biologische Vielfalt und die Anpassungsfähigkeit gegenüber Klimaveränderungen

Die energetische Nutzung von Waldbiomasse kann zu einer Ausweitung und Intensivierung des Holzeinschlags führen. Dadurch werden Waldökosysteme degradiert, die biologische Vielfalt und die Böden geschädigt und die Fähigkeit der Wälder, Ökosystemleistungen wie sauberes Trinkwasser, Hochwasserschutz und saubere Luft zu erbringen, beeinträchtigt. Die Umwandlung von Wäldern und anderen Ökosystemen in industrielle Monokulturen für Biomasse ist besonders schädlich. Dies kommt zu einer Zeit, in der wir erkennen, dass ein auf der Anerkennung von Rechten basierender Schutz und eine ökologische Wiederherstellung einen wichtigen Beitrag zum Erhalt von Wäldern leisten und sie gleichzeitig widerstandsfähiger gegen den Klimawandel und andere Umweltstörungen machen.

Sie untergräbt das Klimaschutzpotenzial der Wälder – Die Wissenschaft ist sich inzwischen einig darüber, dass wir der Atmosphäre

Kohlendioxid entziehen müssen, um das Ziel der Pariser Klimavereinbarung, die globale Erwärmung auf 1,5 Grad zu begrenzen, zu erreichen. Ein sicherer und bewährter Weg dafür ist der Schutz und die Wiederherstellung von Naturwäldern. Holzeinschlag zur Gewinnung von Biomasse bewirkt das Gegenteil.

■ schädigt Menschen

Sie untergräbt kommunale Rechte und Interessen

Die Nachfrage nach Biomasse kann Konflikte um Land- und Waldressourcen einschließlich Landgrabbing verschärfen. Dies bedroht die Rechte, die Interessen, das Leben, die Lebensgrundlagen und die kulturelle Werte indigener Völker und lokaler Gemeinschaften sowie etablierter Unternehmen, die auf Waldressourcen angewiesen sind. Die weitreichenden negativen Auswirkungen können sich langfristig auch auf die Ernährungssicherheit für die gesamte Bevölkerung auswirken.

Es schadet der menschlichen Gesundheit und dem Wohlbefinden

Wälder spielen eine wichtige Rolle beim Schutz der Gemeinden vor den schlimmsten Auswirkungen des Klimawandels. Diejenigen, die in der Nähe von Waldzerstörung leben, sind oft am stärksten von den Auswirkungen des Klimawandels betroffen und sind häufig repressiven Maßnahmen der rohstoffausbeutenden Industrien ausgesetzt. Darüber hinaus befinden sich Biomasse-Herstellungs- und Verbrennungsanlagen häufig in Gebieten mit sozioökonomischer Benachteiligung. Sie verschmutzen die Luft und erhöhen die Zahl von Atemwegs- und anderen Krankheiten. Die lokale Lebensqualität wird dadurch beeinträchtigt.

■ behindert den Übergang zu sauberer Energie

Sie verlängert die Verbrennung von Kohle zur Energieerzeugung

Die Verbrennung von Waldbiomasse zusammen mit Kohle verlängert die Lebensdauer von Kohlekraftwerken zu einer Zeit, in der gerade die Emissionen aus der Energiegewinnung deutlich reduziert werden müssen.

Sie zieht Investitionen von anderen erneuerbaren Energien ab

Biomasse untergräbt klimafreundlichere erneuerbare Energielösungen, weil sie um die gleichen staatlichen Anreize konkurriert. Im Gegensatz zu Investitionen in emissionsarme Technologien wie Wind und Sonne ist Biomasseenergie mit laufenden Rohstoffkosten verbunden und auf kontinuierliche Subventionen angewiesen.

Wir, die unterzeichnenden Organisationen, sind der Meinung, dass die Verbrennung von Waldbiomasse keinen Beitrag dazu leistet, dem Klimawandel wirksam zu begegnen.

Wir fordern Regierungen, Finanzdienstleister, Unternehmen und die Zivilgesellschaft auf, nicht zum Ausbau einer auf Waldbiomasse basierenden Energiewirtschaft beizutragen und ihre Nutzung auslaufen zu lassen. Subventionen für eine Energiegewinnung aus Waldbiomasse müssen abgeschafft werden.

Der Schutz und die Wiederherstellung der Wälder der Welt ist eine Lösung für den Klimawandel - nicht deren Verbrennung.

Alphabetische Liste der Unterzeichner

Abibiman Foundation	Ghana	Friends of the Earth Bosnia & Herzegovina, Bosnia & Herzegovina
All India Forum of Forest Movements	India	Friends of the Forest, mid South coast NSW, Australia
Alliance for a Clean Environment	Australia	Friends of the Wild Swan USA
Alliance for the Wild Rockies	USA	Fund for Wild Nature USA
AMAF – Benin	Benin	Fundacja "Rozwój TAK – Odkrywki NIE Poland
Amis de la Terre – Togo	Togo	Geosphere South-Africa
ARA	Germany	GEOS Institute USA
Arise for Social Justice – Springfield	USA	Global Forest Coalition International
Australian Forest and Climate Alliance	Australia	Great Southern Forest, NSW Australia
Australian Rainforest Conservation Society, Australia		Green Longjiang China
Ballina Environment Society	Australia	GreenLatinos USA
BankTrack	Europe	Greenpeace International International
Battle Creek Alliance	USA	Healthy Forest Coalition, Nova Scotia Canada
Bellingen Environment Centre, NSW	Australia	Hanoi Paraguay
Biodiversity Conservation Center	Russia	Humane Society International Australia Australia
Biofuelwatch	International	Indigenous Environmental Network USA
Birdlife	Europe	Jamesville Positive Action Committee USA
Blue Dalian	China	Kalang Land and Environment Action Network, Australia
Bob Brown Foundation	Australia	Kalang River Forest Alliance, NSW Australia
Busselton Dunsborough Environment Centre, Australia		Last Tree Laws USA
California Chaparral Institute	USA	Leonardo DiCaprio Foundation USA
Canberra Forest Network, ACT	Australia	Les Amis de la Terre – Togo Togo
Canopee	France	Margaret River Regional Environment Centre, Australia
Canopy	Canada	Massachusetts Forest Rescue USA
Censat Agua – Amigos de la Tierra	Colombia	Mighty Earth USA
Center for Biological Diversity	USA	Milieudefensie Netherlands
Clarence Environment Centre, NSW	Australia	My Environment, Vic Australia
Client Earth	UK	Nambucca Valley Conservation Association, Australia
Colectivo VientoSur	Chile	National Toxics Network, Australia Australia
Concerned citizens of Franklin County	USA	Natural Resources Defense Council USA
Conservation Congress	USA	Nimbin Environment Centre, NSW Australia
Czech Coalition for Rivers	Czech Republik	NOAH (FoE Denmark) Denmark
Defiance Canyon Raptor Rescue	USA	North Coast Environment Council, Australia
denkhausbremen	Germany	North Columbia Environmental Society, USA
Doctors and Scientists against Wood Smoke Pollution, USA		North East Forest Alliance, NSW Australia
Dogwood Alliance	USA	Partnership for Policy Integrity USA
Don't Waste Arizona	USA	Pivot Point USA
Earth Ethics	USA	Protect the Forest Sweden
Ecology Action Centre	Canada	Public Lands Media USA
Econexus	UK	Rachel Carson Council USA
Endangered Species Coalition	USA	Rainforest Action Network USA
Environment East Gippsland	Australia	Rainforest Information Centre Australia
Estonian Forest Aid	Estonia	Renourish USA
Federation of Community Forestry Users (FECOFUN), Nepal		Restore: The North Woods USA
FERN	Europe	Rettet de Regenwald Germany
Forest Media, NSW	Australia	RICCE
Forest observatory	Morocco	RootsKeeper USA
Forests of the World	Denmark	Salva la Selva Spain
Forum Ecologie & Papier	Germany	Santa Fe Forest Coalition USA
Fresnans against Fracking	USA	Sierra Club BC Canada
Friends of Siberian Forests	Russia	Snow Alliance China

Society for Responsible Design	Australia
South East Region Conservation Alliance, Australia	
South East Forest Alliance	Australia
South-West Forests Defence Foundation, Australia	
Southern Environmental Law Center	USA
Stand.earth	USA
Sustainable Agriculture and Communities Alliance, Australia	
Swan View Coalition, Montana	USA
Terra!	Italy
The Corner House	UK
The Development Institute	Ghana
The John Muir Project	USA
TUK Indonesia	Indonesia
Western Australian Forest Alliance	Australia
Wild Nature Institute	USA
WildWest Institute	USA
Women's Environment & Development Organization, Intl.	
Woodland League	Ireland
Woods Hole Research Center	USA
Wuhu Ecology Centre	China
Yellowstone to Uintas Connection	USA
ZERO	Portugal

weitere Informationen:

<http://environmentalpaper.org/the-biomass-delusion/>

www.plattform-wald-klima.de